



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

13. Mai 2016

028-16

Presse-Information

Pückler.Babelsberg

Potsdam, Schloss und Park Babelsberg
29. April bis 15. Oktober 2017

Ein Jahr nach der Bonner Ausstellung führt die „Parkomanie“ in Schloss und Park Babelsberg nach Potsdam. Vom 29. April 2017 bis 15. Oktober 2017 präsentiert die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) in den noch unsanierten und seit mehreren Jahren erstmals wieder zugänglichen Räumen des Schlosses die Ausstellung „Pückler.Babelsberg“. Die Besucher der Ausstellung haben damit die einmalige Gelegenheit, dem Gartenkünstler Hermann von Pückler-Muskau inmitten einer seiner wichtigsten Schöpfungen zu begegnen.

Nach vielen Jahrzehnten werden erstmals die künstlichen Wasserspiele im Park Babelsberg wieder erlebbar sein. Rauschende Wasserfälle, buchtenreiche stille Seen und plätschernde Brunnen beleben den Park unweit der Glienicker Brücke im Herzen der UNESCO Welterbestätte „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“. Auch die geschmückten Gartenterrassen, die das preussische Prinzenpaar Wilhelm und Augusta nach Anregung des exzentrischen Gartenkünstlers um das Schloss Babelsberg anlegen ließen, sind dann saniert und strahlen in neuem Glanz.

Angeregt von seinen ausgedehnten Englandreisen verwirklichte der „Zauberer“, wie Prinzessin Augusta Pückler nannte, in Babelsberg seine gartenkünstlerischen Vorstellungen. Für den Fürsten war dieser „Gartendienst“ auch eine willkommene Gelegenheit, seine Beziehungen zum künftigen preussischen König und Kaiser Wilhelm I. zu festigen und sich selbst auf Kosten des Potsdamer Gartendirektors Peter Joseph Lenné als führenden preussischen Gartenkünstler zu positionieren. Nach 160 Jahren ist der Park mit seiner landschaftlichen Gestaltung heute zu einer selbstverständlich scheinenden landschaftlichen Szenerie herangewachsen. Dass jede Wegebiegung und Bodenwelle inszeniert und kein Blick zufällig, sondern als Gesamtkunstwerk sorgfältig komponiert wurde, wird die Ausstellung anschaulich vermitteln.

Die wiederhergestellten großflächigen Fenster des Schlosses bieten im doppelten Sinne den Rahmen für den Blick auf den Park Babelsberg. Beispielhaft ergeben die Aussichten jeweils den Ausgangspunkt für die Ausstellungsthemen. So werden Besonderheiten der Pücklerschen Parkgestaltung in Babelsberg wie das aufwändige Wassersystem, die Schlossterrassen und der Pleasureground thematisiert. Eine durch alle Räume führende Nebenerzählung, der sogenannte „Seitenblick“, erläutert zudem die aktuellen Sanierungsergebnisse im direkten Schlossumfeld.

Parallel zur Ausstellung im Schloss kann die originale Pücklersche Parkschöpfung besichtigt werden. Neben den Schlossterrassen und dem reich blühenden Pleasureground mit dem „Goldenen Rosengarten“ gehört ein Spaziergang zum „Schwarzen Meer“ mit seinem stillen Wasserspiegel oder dem rauschenden „Wilhelmwasserfall“ mit seinen künstlichen Felsen zu den Höhepunkten lustvollen Wandeln.

Zur Ausstellung wird ein Begleitheft erscheinen.

Pückler.Babelsberg
29.04.2017 – 15.10.2017

Schloss Babelsberg
Park Babelsberg 10
14482 Potsdam

Öffnungszeiten:
Di – So, 10 – 18 Uhr

Eintritt:
10 / erm. 8 Euro

SPSG-Besucherinformation
Tel.: 0331.96 94-200 , info(at)spsg.de

Gruppenangebote:
SPSG -Gruppenservice
Postfach 60 14 62
14414 Potsdam
Tel.: 0331.96 94-222, Fax: 0331.96 94-107, gruppenservice(at)spsg.de

www.spsg.de/b2b-tourismus/gruppenangebote/angebot/ausstellung-puecklerbabelsberg/

Pressefotos zum Download:

www.spsg.de/pressefotos

Weitere Infos:

<http://www.spsg.de/aktuelles/ausstellung/pueckler-babelsberg>